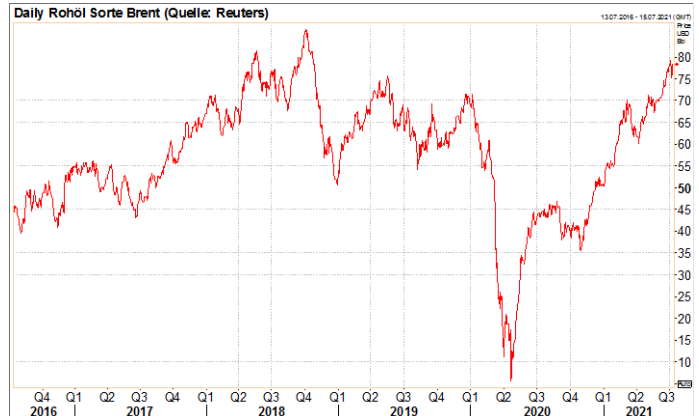


Marktüberblick am 12.07.2021

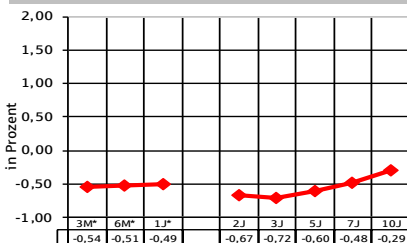
Stand: 8:34 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.687,93	+1,73 %	+14,35 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.658,00
MDax *	34.777,59	+1,24 %	+12,93 %	Rendite 10J USA *	1,36 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4359,90
SDax *	16.155,53	+1,36 %	+9,42 %	Rendite 10J UK *	0,69 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	14802,50
TecDax*	3.607,16	+0,55 %	+12,28 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	+0 Bp	Bund-Future	174,03
EuroStoxx 50 *	4.068,09	+1,92 %	+14,51 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+0 Bp	VDax *	17,87
Stoxx Europe 50 *	3.541,44	+1,45 %	+13,94 %	Umlaufrendite *	-0,39 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1802,10
EuroStoxx *	454,09	+1,61 %	+14,22 %	RexP *	495,98	+0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	76,94
Dow Jones Ind. *	34.870,16	+1,30 %	+13,93 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1866
S&P 500 *	4.369,55	+1,13 %	+16,33 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8544
Nasdaq Composite *	14.701,92	+0,98 %	+14,07 %	Swap 2J *	-0,47 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0855
Topix	1.953,33	+2,14 %	+5,97 %	Swap 5J *	-0,30 %	+1 Bp	Euro/Yen	130,73
MSCI Far East (ex Japan) *	674,03	-0,00 %	+1,80 %	Swap 10J *	0,03 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,36
MSCI-World *	2.302,99	+0,99 %	+14,58 %	Swap 30J *	0,39 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Jul (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Überraschend gute Geschäftszahlen von Volkswagen und BASF hatten Europas Börsen zu einem versöhnlichen Wochenschluss verholfen. Der Dax war am Freitag um 1,7 Prozent auf 15.687 Punkte gestiegen. Im Blick behalten dürften die Investoren vor allem die Bilanzsaison, die in dieser Woche in den USA mit den großen Banken in Gang kommt. Für Gesprächsstoff sorgt zudem die EZB. Laut ihrer Präsidentin Christine Lagarde wird die Zentralbank auf der kommenden Juli-Zinssitzung ihren geldpolitischen Ausblick im Licht der geänderten Strategie anpassen. Bis dahin können die Anleger nur im Nebel stochern. Relevante Konjunkturdaten stehen am Montag nicht an.

Die Anleger an der Wall Street sind wieder im Rekordfieber. Der Dow-Jones-Index schloss am Freitag 1,3 Prozent höher auf 34.870 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte ein Prozent auf 14.701 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf 4.369 Punkte zu. Alle drei Marktbarometer erzielten neue Bestmarken. Damit ließen die Anleger den jüngsten Kursrücksetzer schnell hinter sich. Der Fokus der Anleger werde sich nach Expertenmeinung nun auf die Bilanzsaison verlagern, die diese Woche Fahrt aufnimmt. Analysten erwarten nach Daten von Refinitiv im Quartal im Schnitt ein Gewinnwachstum von 65,8 Prozent für S&P-Unternehmen. Dabei wird erwartet, dass die meisten Sektoren des Marktes starke Gewinne vermelden. Anleger griffen vor dem Wochenende vor allem wieder bei zinsabhängigen Finanzwerten zu, nachdem es mit den Renditen an den US-Anleihemarkt nach acht Tagen Talfahrt wieder bergauf ging. Höhere Ölpreise stützten den Energiesektor. Spekulationen auf einen Angebotsengpass trieben die Sorte Brent aus der Nordsee um 1,9 Prozent auf 75,55 Dollar je Barrel. Investoren griffen auch zu den Titeln von BioNTech und dessen US-Partner Pfizer. Die beiden Pharmaunternehmen wollen die Zulassung für eine Auffrischungsimpfung gegen den Erreger Covid-19 beantragen. Erste Testergebnisse deuten darauf hin, dass dabei die Bildung von Antikörpern fünf- bis zehn Mal stärker ist.

Die japanische Börse ist zu Wochenbeginn auf Erholungskurs gegangen. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index gewann 2,2 Prozent auf 28.547 Punkte. Die Börse in Shanghai rückte um 0,6 Prozent vor. Neue Bestmarken an der Wall Street und die Hoffnung auf eine globale Konjunkturerholung lockten die Anleger an die Aktienmärkte.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Mai)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

Treffen der Eurogruppe in Brüssel

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.